

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 75.

Mittwoch den 28. März.

1860.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerationszahlung auf das Zweite Quartal 1860 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Schulsache.

Für die städtische **Bürgerschule** findet die Aufnahme von Kindern, welche das schulpflichtige Alter erreicht haben und bereits geimpft sind, was durch gültige Atteste nachzuweisen ist, den 30. und 31. d. M. in den Vormittagsstunden statt. **Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.**

Halle, den 27. März 1860.

Scharlach, Schuldirector.

Andenken an den Confirmationstag 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., **Kempis** Nachfolge 4 Sgr., **Spitta**, Pfalter u. Harfe 10 Sgr. ist vorräthig bei

Petersen, Jägerplatz Nr. 12.

Hausverkauf.

Das in der Bäckergasse zu Glaucha sub Nr. 1 und 2 gelegene **Sädicke'sche** Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit 3 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen und **großem Torplatze**, soll durch mich aus freier Hand verkauft werden.

Hierauf Reflectirende wollen die Angelegenheit mit mir besprechen. Rechtsanwalt **Fiebiger**.

Braunkohlensteine

werden zu herabgesetztem Preise verkauft
alter Markt Nr. 36.

Durch persönliche Einkäufe in Berlin, ist mein **Putz- u. Modegeschäft** mit allen Neuheiten der Sommerfaçon reichlich ausgestattet und empfehle dieselben zu bekannten soliden Preisen.

Marie Becher, Putz- und Modegeschäft,
Leipziger Straße Nr. 95.

Erfurter Schuh-Lager

bei **Carl Herzau**, Leipziger Straße 87.

Damen-Zeugstiefeln, Polkaschuhe von Zeug und lackirtem Leder, Kinder-Zeug- und Lederstiefeln, Herren- und Knaben-Stiefeln und Stiefelletten von Kalbleder, Bockleder und Zeug dauerhaft und sauber gearbeitet, empfiehlt zu den solidesten Preisen

Carl Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87.

Ein Sopha billig zu verkaufen gr. Ulrichsstr. 55.

Heu in Centnern zu verk. alter Markt Nr. 11.

Lungenschwindsüchtigen Personen, so wie allen, die an Gicht, Unterleibsbeschwerden und Schwerhörigkeit leidend sind, kann eine untrügliche und zuverlässige Hilfe mitgetheilt werden. Auf Franco-Briefe ertheile ich dieses Mittel ganz unentgeltlich gegen Ersatz der Infectionsgebühren.

H. Richter in Braunschweig.

Rothe Pomeranzen, ausgezeichnete Frucht, Pastdecken in verschiedenen Größen bei

C. Müller auf dem Markt.



Schmeerstraße. **L. Gundermann**

empfiehlt sein Lager in **Kleiderstoffen, Doubleshawls, Umschlagetücher, Mantillen** in **Atlas und Taffet** und **Frühjahrsmäntel.**

Schmeerstraße. **L. Gundermann.****Thybet- und Wollenwaaren eigener Fabrik**
von **Julius Junker** aus Greiz i. B.

empfiehlt zum bevorstehenden Markt sein Lager zum billigen Verkauf von **Cashemir, Tüchern, Tischdecken** und **Cravattentüchern.** Besonders empfehle ich: **Thybet's Travers à Satin** in großer Auswahl und bitte um gütige Beachtung.

Stand: in der Promenade, Reihe der Schnittbuden, an der Firma kennbar.

Franz Carl Vanhans aus Grimma.

Zu dem bevorstehenden Markt empfehle ich meinen geehrten Kunden wie immer nachstehende Waaren sehr preiswürdig: **Stechnadeln**, beste und feinste Qualität, 1 Loth 10 z , eine geringere Sorte 1 Lth. 8 z , **Haarnadeln**, blau u. schwarz 60 St. 6 z , auch die beliebten gebogenen Haarnadeln, Hestel und Schlingen, schwarze 1 Gros (288 St.) 1 gr . 9 z , weiße do. 72 Paar 1 gr . 3 z , **Silberhaken** 72 Paar 2 gr , **acht engl. blauöhr. Nähadeln** 25 St. 1 gr , 100 St. fort. 3 gr , **engl. Stopfnadeln** 25 St. sortirt 1 gr . 6 z , **Stricknadeln** 5 St. 6 z , **Stiefelbänder** $\frac{1}{4}$ 1 Dhd. 1 gr . 3 z , doppelte den seidenen ähnlich 1 Dhd. 2 gr , **Gummistrumpfbänder** 1 Paar 1 gr , desgl. **Gummiband** nach der Elle, alle Sorten **Hemdenknöpfe** 1 Duz. von 6 z an, **Hanzszwirn** in Döcken 24 Gebind 1 gr , **engl. dergl.** in Lagen und Lothen, **Knabengürtel** wollene 1 St. 5 gr , **Porzellanknöpfe** 3 Duz. 6 z , **Kleiderschnuren**, weißes Band, **Zeichengarn** und viele andere Artikel zu sehr billigen Preisen.

Stand: gr. Steinstraße, dem Herrn Buchbindermeister Bürger gegenüber.

Ein Handrollwagen und ein Leiterwagen; passend für Ziegenböcke oder Hunde, stehen billig zu verkaufen kleine Märkerstraße Nr. 3.

Budenplanen, Wände und Marktkisten sind zu verkaufen große Ulrichsstraße 24 im Laden.

Buchsbaum verkauft gr. Ulrichsstraße Nr. 36.

Drei Paar **Pfau** und acht Stück gut gefütterte **Truthähne** sind zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein neues Haus ist sofort zu verkaufen, enthaltend 10 Stuben, Laden und Zubehör alter Markt Nr. 34.

Alle Tage frische **Milch, Sahne, Butter, Käse, Eier** vom Rittergute **Wesmar** alter Markt 34.

Trockene Lehmsteine sind vorrätzig in der Lehmgrube vor dem Steinthore bei **Kresmann.** Auch sind alle Sorten **Maurersand** und gelber **Gartenkies** in der Sandgrube an der holländischen Mühle zu haben bei **Kresmann.**

Buchbindermeister **Bürger** sucht für Jemand 1 Büherrück, Stufenleiter, 1 Glaskasten, 1 Stehpult.

Gründlichen **Gitarre-Unterricht** ertheilt in und außer dem Hause gegen mäßiges Honorar **Franziska Engert**, hoher Kräm 5, 2 Tr.

Ein **Kellnerbursche** wird gesucht Gasthof „zum goldenen Herz.“

Ein Bursche kann in die Lehre treten **W. Krause**, Glasermeister.

Einen ordentlichen Burschen, der auch mit Pferden umgehen kann, suche ich sofort in meine Fabrik. **G. S. Brandt jun.**, Leipz. Str. 32.

Eine tüchtige Köchin von festem Alter, die einer Restauration gut vorzustehen weiß, wird gesucht. Näheres zu erfahren bei Frau Wittwe **Böttcher** im „Fürstenthale.“

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen von außerhalb für die Küche und ein Kindermädchen werden z. 1. April verlangt. **D. N. Spiegelg.** 10.

Nr. 85. G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Noch nie dagewesen!

Die feinen französischen gewirkten Shawls von 18 bis 28 *Rh.*, kosten überall 30 bis 50 *Rh.* Gewirkte Umschlagetücher $1\frac{1}{4}$ von 3 $\frac{1}{2}$ *Rh.* Long-Shawls von 1 $\frac{11}{12}$ *Rh.* bis 5 *Rh.*, kosten überall 2 $\frac{2}{3}$ *Rh.* und 7 *Rh.* Verschiedene wollene Kleiderstoffe 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Mixlustre von 6 *Sgr.* Halb-Thybet von 6 *Sgr.* Schottischen $\frac{6}{4}$ Thybet von 10 *Sgr.* Woll-Atlas sehr billig! Jaconnet von 4 *Sgr.* Echtfarbige Sit-Sattune, $\frac{6}{4}$ breit, von 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Weißen Piqué von 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Mull zu Kleidern von 3 *Sgr.* an. Englische Barège von 3 *Sgr.* Echtfarbige Möbel-Sattune à 5 *Sgr.* Möbel-Damast, Cassinet sehr billig, wie auch noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel, nur zu haben

bei G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

J. Lippold aus Leipzig

empfiehlt zum bevorstehenden Markt sein Lager in Taffet und Atlasthybet, alle Farben Thybet, Lustre und Poil de chèvre in travers- und langgestreift, Schlipse für Herren von 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, Cravatten für Herren und Damen, Neapolitain und Cassinet, Hosenzeuge und Westen in Piqué, Wolle und Seide, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Stand: an der Firma zu erkennen.

J. Lippold aus Leipzig.

Einige junge Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, werden noch angenommen große Steinstraße Nr. 21.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 55, im Hinterhause.

Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 11, 2 Tr. hoch.

Eine Beamten-Familie ohne Kinder sucht zum 1. Juli c. in einem ruhigen Hause in Mitten der Stadt eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern u. sonstigem Zubehör. Adressen unter R. S. # 70 wolle man in der Expedition d. Bl. abgeben.

Eine kühle, stillgelegene Wohnung wird sofort monatlich zu miethen gesucht von einem einzelnen Herrn.Adr. abzugeben „Preuß. Hof“, Steinstr.

Zum 1. April wird Stube, Kammer, Küche nebst Pferdestall gesucht Adressen unter G. G. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Logis von 4 bis 5 Stuben, nahe am Markt oder Leipziger Straße, wird bis zum 1. April gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst unter A. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

2 St., 2 K. u. K. zu vermieten vom 1. Juni c. ab kl. Steinstraße Nr. 1, eine Treppe.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör sofort zu beziehen alter Markt Nr. 16.

Ein Parterre-Logis an ein Paar ruhige Leute zu verm. u. 1. Juli zu bez. und ein kleineres, oben, von einer Dame beliebig zu bez. Steinweg 11, 1 Tr.

Eingetretener Familienverhältnisse halber ist noch eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst allem andern Zubehör, vom 1. April d. J. zu vermieten u. zugleich zu beziehen Geiststraße Nr. 24.

Wegen Abreise wird z. 1. April c. eine anst. Schlafstelle mit Kost offen. Auch werden Tischgäste angenommen Rannische Straße Nr. 23, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Leipziger Straße 35.

Verloren gestern 1 Pelzkragen (braun). Gegen Belohnung abzugeben Schulgasse 1, 1 Tr.

Den ehrl. Findex des im Glauch. Schießgraben verlor. weißkleinen Taschentuchs, gez. T. D., bittet man, es Steinweg Nr. 40 abzugeben.

Ein silberner Fingerhut und Scheere ist vom Markt bis zur Leipziger Straße verloren worden. Abzugeben Leipz. Straße bei Fräulein Becher.

Ein halbgeschorener schwarzer Pudel mit weißer Brust abhanden gekommen, wird gegen Belohnung zurückverlangt gr. Steinstraße Nr. 12.

 Im Laden des Tischlermeisters Herrn **Kohlig**,
große Steinstraße, unweit der „Stadt Hamburg“,

befindet sich während des **Jahrmakts** das größte Lager

Berliner Damen-Mäntel und Mantillen

en gros und en détail, neueste Façon, alles was die Mode bietet, und werden große neueste **Val-**
ten-Mäntel von 3 Thlr. an, **Mantillen** in Atlas, schwersten
Taffet ebenfalls in größter Auswahl von 3 Thlr. an verkauft
im Laden des Hrn. Kohlig, gr. Steinstr., ohnweit der „Stadt Hamburg.“

Bei erfolgter Rückkehr von der Reise empfehle den geehrten Damen das **Neueste** in

Stroh- und Seiden-Hüten

nach bereits eingetroffenen



Pariser Modells

für die bevorstehende Saison.

Palmira Barth, gr. Klausstraße Nr. 4.

Die **neuesten geschmackvollsten Cravatten und Schlipse** empfang
und empfiehlt zu **billigen festen** Preisen

Hermann Pflug, Leipziger Straße Nr. 95.

 Carl Becher, Rathhausgasse Nr. 18, 

empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt eine bedeutende Auswahl von **Korbarbeiten** aller Art, auch
werden dergleichen Arbeiten schnell und pünktlich reparirt, gefärbt und lackirt.

Ein **vorzügliches Löpschen Culmbacher Bier**, à S. 2 Sgr.,
trinkt man **Hôtel Garni „zur Börse.“**

Rossmarkt — Halle

Zu bevorstehendem Markte empfehle ich mein
gut eingerichtetes

Restaurationszelt

und werde an diesen Tagen mit kalten, war-
men Getränken, diversen Speisen bestens auf-
warten. Um gütigen Besuch bittet

C. Lorey.

Bürgergarten.

Donnerstag zum 1. Viehmarktstag von Nach-
mittags 2 Uhr an **Concert**, wozu freundlichst
einladet das **vereinigte Musikcorps** und

C. Beyer.

1 fr. Schlafstelle offen Herrenstraße Nr. 9.

Dank allen denen, welche uns bei der Be-
stattung unserer Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter mit äußeren Liebesbeweisen erfüllten, sowie
Herrn Pastor **Hoffmann** für sein für uns zum
Trost gewordenes gesprochenes Segenswort.

Die Familie **Christian.**

Familien-Nachrichten.

Gestern Nacht um $\frac{3}{4}$ 12 Uhr starb unser lie-
ber **Paul** in Folge eines Lungenschlags sanft und
ruhig. Dies zeigen mit der Bitte um stilles Bei-
leid Freunden und Verwandten an

die tiefbetrübten Eltern

Carl u. Charl. Czerwinski, Strafanstaltsauff.